

Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen  
Die Schulleiterin  
Freiheit 13, 01662 Meißen

Datum: 30.04.2020

## **Elternbrief vom 30. April 2020**

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Afranerinnen und Afraner in der Welt,

gemeinsam haben wir in dieser Woche die Nachrichten verfolgt und wurden darin bestätigt, dass die vorsichtige Öffnung von Schulen in Sachsen ab dem 6. Mai vorangetrieben wird. Gestern erhielten wir die konkreten Hinweise aus dem Ministerium und nach vielen organisatorischen Absprachen kann ich heute den 11. Jahrgang einladen, am 6. Mai anzureisen, um planmäßig das zweite Halbjahr der Oberstufe fortzusetzen.

Wir erwarten die Jungen um 16:00 Uhr, die Mädchen um 17:00 Uhr. Da wir aus Gründen des Infektionsschutzes gemeinsam beginnen werden, bitten wir um die Einhaltung der angegebenen Zeiten.  
Treffpunkt: Gelände um das Windrad.

Die Möglichkeiten für die Oberstufe sind eine große Freude, die wir auch dem Engagement aller Familien verdanken, denn erst muss im Internat Platz geschaffen werden. Da die Hygiene-, einschließlich Abstandsregeln, weiterhin eingehalten werden müssen, bleibt es aber dabei, dass auch ihr, liebe 11er, das Campus- und Schulleben nicht genau so fortführen könnt, wie ihr es gewöhnt seid.

Den Wechsel aus H- und N-Wochen werden wir beibehalten, auch die Erfüllung der Stundentafel aller Grund- und Leistungskurse streben wir an. Das heißt, alle Fächer werden wieder zu ihrem Recht kommen. Bezogen auf die vorhandenen Raumgrößen schätzen wir ein, dass wir die Kurse nicht teilen müssen. An die hinter euch liegende Lernzeit zu Hause soll angeknüpft werden: das, was selbstständig erarbeitet wurde, soll gefestigt und vertieft und Defizite sollen ausgeglichen werden. Wir werden nicht mit Volldampf starten, sondern auch schrittweise schauen, wie ein Alltag im Lernen wiederhergestellt werden kann.

Grundsätzlich werden sich die nächsten Wochen an den Lehrplaninhalten orientieren. Ob Abstriche notwendig sein werden, wird sich im gemeinsamen Arbeiten zeigen, die Fachkonferenzen werden sich dazu abstimmen. Eventuell kann es Verschiebungen von Inhalten in das nächste Lernjahr geben.

Dem 11. Jahrgang wird viel Aufmerksamkeit geschenkt, denn die zu erhebenden Leistungsbewertungen und Benotungen werden Teil der Abiturqualifikation sein. Auch hier wird die besondere Situation berücksichtigt werden und Anpassungen werden erfolgen. So kann von der Anzahl der Klausuren in diesem Halbjahr abgewichen werden. Dazu erwarten wir noch einen gesonderten Erlass.

Grundsätzlich wird es aber mit fortschreitender Dauer eures Arbeitens in Meißen auch wieder Noten geben. In den Leistungskursen soll wenigstens eine Klausurleistung vorliegen. Frau Rahlf sitzt schon über dem Erstellen des neuen Klausurplans.

Im Bereich der nun möglichen Teilöffnung des Internates muss von allen, vorerst bis Schuljahresende, der Bezug eines Einzelzimmers akzeptiert werden. Die Mensa arbeitet nach einem Sonderplan, auch die Tischgemeinschaften kann es momentan so nicht geben. Nur so können wir den Anforderungen des Infektionsschutzes entsprechen. Ein detaillierter Hygieneplan für die Reinigungsfirma unterstützt die Bemühungen.

Es fehlt unglaublich viel Regen in Sachsen, trotzdem hoffen wir jetzt auf schönes Sommerwetter, damit für euch viel Aufenthalt im Freien möglich wird.

Es versteht sich von selbst, dass nur völlig gesunde Schülerinnen und Schüler anreisen dürfen. Die notwendige Belehrung, auch zum Tragen der Masken, die wir zur Anreise durchführen werden, bitten wir schon im Vorfeld bei LernSax zur Kenntnis zu nehmen. Eine Unterschrift dafür leistet ihr dann zur Anreise am 6. Mai.

Zunächst von den Sorgeberechtigten der 11er benötigen wir dazu die Unterschriften auf dem im Anhang befindlichen Belehrungsbogen. Geben Sie das unterschriebene Dokument zur Anreise ab oder senden Sie es uns per E-Mail zu.

Das Ministerium informierte die Schulleitungen auch darüber, dass es an einer Stufe 3 der weiteren Öffnung von Schulen arbeitet. Es teilt auch verbindlich mit, dass mit einem Normalbetrieb bis zum Ende des Schuljahres nicht mehr zu rechnen ist. Wie ich es schon in vorangegangenen Briefen geschrieben habe, geben wir aber die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit den Mittelstufenschülern nicht auf und arbeiten sehr intensiv an der Vorbereitung. Allgemeine Veränderungen bei den ursprünglich bis zum Jahresende geplanten Ferien haben wir vorgenommen und werden sie auf der Homepage veröffentlichen.

Der Schulträger signalisierte gestern schon seine Zustimmung zu den Sonderplänen, die Afra auspacken müsste, um die dritte Stufe realistisch verwirklichen zu können. In Abschnitten von jeweils ca. drei Wochen könnten wir drei Gruppen nacheinander parallel zu den Abiturprüfungen und dem planmäßigen Unterricht der Oberstufe betreuen und beschulen. Beginnen würden wir mit den Klassen 7 und 8, gefolgt von den 9ern, dann (mit der längsten Wartezeit auf Afra) die Stufe 10. Mit der Bekanntgabe genauer An- und Abreisedaten bin ich noch vorsichtig. Je mehr konkrete Aussagen in der Welt sind, desto schmerzhafter würde es, wenn wir wieder zurückstecken müssten. Die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen und Corona bedingte Entscheidungen der Politik müssen wir abwarten und können wir nicht vorhersagen. Jetzt kommen die 11er, die 7 und 8 sehe ich schon und werde auch mutig entscheiden, vielleicht am 11. Mai?!

Fazit für heute: Für einige hat das Warten bald ein Ende, andere brauchen noch immer viel Geduld. Uns alle sollen Hoffnung und Optimismus tragen.

Einen stressfreien Feiertag wünscht



Dr. Ulrike Ostermaier

Anlage: Belehrung für Eltern und Sorgeberechtigte gemäß § 34 (IfSG)